



Beschlussvorlage Nr. 2017/025/1

15.02.2017

Federführend: Amt für Öffentlichkeitsarbeit und
Bürgerengagement

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Besetzung Behindertenbeirat

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss		Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	21.02.2017	Entscheidung	öffentlich

Stand der bisherigen Beratung:

Gemeinderat 18.10.2016: Beschluss über die Einrichtung eines Behindertenbeirats mit ehrenamtlicher/m Behindertenbeauftragten/m und entsprechender Geschäftsordnung
Verwaltungsausschuss 14.2.2017: Wahl der Kandidaten zur Berufung im Gemeinderat

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beruft die 9 ehrenamtlichen Mitglieder für den Behindertenbeirat der Stadt Rottenburg am Neckar und nimmt die Liste der Nachrücker zur Kenntnis.

Anlagen:

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Andrea Narr
BE

gez. Birgit Reinke
Ö/BE

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung		Bereits verfügt über	EUR
ja nein		Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

Begründung:

I. Allgemeines

Am 18.10.2016 wurde vom Gemeinderat die Einrichtung eines Behindertenbeirats bestehend aus Menschen, die selbst von einer Behinderung betroffen sind, Menschen, die aufgrund ihrer Kenntnisse in Fragen von Behinderung und Inklusion einen Beitrag zur Arbeit des Behindertenbeirats leisten können, sowie Fraktionsvertretern beschlossen.
Grundlage für die Wahl im Verwaltungsausschuss ist § 3 (4) bis (6) der Geschäftsordnung des Behindertenbeirats und der/des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Rottenburg am Neckar vom 18.10.2016.

Ab 16. Dezember 2016 konnten sich die zu wählenden Kandidaten für den Behindertenbeirat mittels eines Bewerbungsbogens bewerben. Dieser wurde einem breiten Interessentenkreis bekanntgemacht, u.a. im Amtsblatt Rottenburger Mitteilungen sowie in der Lokalpresse und stand zum Download auf der Rottenburger Homepage bereit. Bewerbungsschluss war am 21. Januar 2017. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14.2.2017 haben sich 24 Bewerberinnen und Bewerber persönlich vorgestellt.

II. Berufung der Mitglieder des Behindertenbeirats

Im 1. Wahlgang wurden 8 Kandidaten direkt gewählt (absolute Mehrheit); im 2. Wahlgang noch eine Kandidatin (mit einfacher Mehrheit).

Folgende Personen werden vom Gemeinderat für eine Amtszeit von fünf Jahren in den Behindertenbeirat berufen (2017 – 2022):

Gyürös, Ursula
Hinger, Kathrin
Kaifler, Norbert
Rist, Armin Andy
Saile, Josef Karl
Steffens, Renate
Thalmüller, Andreas
Wiedmaier, Monika
Wurster, Renate

Auf der Nachrücker-Liste stehen:

1. Müller, Herbert (die meisten Stimmen im 2. Wahlgang
Wegen Stimmgleichheit im 2. Wahlgang durch Los entschieden:
2. Hahn, Karl-Heinz-Josef
3. Eder, Elisabeth
4. Vogt, Werner Karl

III. Weitere Mitglieder des Behindertenbeirats

Gemäß § 3, Abs.7 Geschäftsordnung des Behindertenbeirats bestimmen die vier größten Fraktionen des Gemeinderats jeweils einen Fraktionsvertreter; die hierbei nicht berücksichtigten Fraktionen/Gruppierungen können einen weiteren Vertreter bestimmen.

Vorsitz: Oberbürgermeister Stephan Neher

CDU: Wiest, Irmgard
SPD: Piscart, Erika
FB / FDP: Raidt, Volkmar
GRÜNE: Dr. Kracht, Sabine
JA / WiR / DIE LINKE: Dr. Peter, Emanuel

